

Dr. Günter Briese
Hüberrückstr. 71
15732 Eichenfelde,
Tel.: 0173. 644 7603
dr@briese@gmail.com

den 12. Mai 2019
Az.: Io + EG

Landkreis Dahme-Spreewald
als Landrat als allgemeine zentrale Landesbehörde
Herrn Stephan Loge - persönlich -
Reute-gasse 12
15907 Lubben (Kreuzfeld)

Wegen des MAW bei der Beitrags- und Abgabenleistung,
für Schreiben vom 26.04.2018, Aktenzeichen 15-54-1/23,
meine Schreiben vom 06.04.2018, 11. und 04.05.2018,
Rückäußerung zu Ihrem Schreiben über die Kommunalaufsicht,
Frank Strauß, ist im Rahmen des geforderten Eingreifens
sehr geehrter Herr Landrat,

nach Kenntnisnahme der Rolle, Statements des
MAW-Verbandsrates, Herrn P. Kogelantzi,
vom 3. Mai 2018 zum geplanten Gebühren-Split-
ting und Ablehnung des vom MAW geforderten
Revision eines VGH-Büro-Mietes pro Abwässerung
durch das OVG Berlin-Brandenburg habe ich
konstatiert, dass das MAW auch in Zukunft
seine bisherigen Verfahrenswesen in Aufrech-
tung geltenden Recht fortsetzen will.

Dies bedeutet eine weitere Ausweitung der Rechtskeithzeiten auf dem Gebiet der Gebückerhebung, welche die Bürger un-
nötigerweise zeitlich, finanziell und gesundheitlich belasten und für den Markt und die ihm bestehenden Erzeugnisse nur von gelben Früchten zum zu weiteren Aus-
wärtigen Finanzbeziehungen führen müßten.

Deshalb sehe ich mich hiermit veranlaßt, meine Forderung zur Präzisierung des Eingreifens des Landkreises als kollisionsfreie über-
Landesbehörde nochmals zu präzisieren:

Ich fordere hiermit zusätzlich das unver-
zügliche Eingreifen des Landkreises zur
Verhinderung der Umsetzung des Markt-
statements zum Gebücker-Splittung mit
rechtswidriger und faktenwidriger Begrün-
dung.

Hierzu geht Ihnen nachstehend meine Stellungnahme
vom 10. Mai 2018 zu sehen. Merkmal zu

Mit freundlichen Grüßen
L. G. Zier

Auf.

- Dr. G. Bräse, LEITENDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT